

Es klappert die Mühle

... am rauschenden Bach - klipp-klapp, klipp-klapp

Der Bach ist nicht nur wertvoller Lebensraum für Pflanzen und Tiere, sondern auch wertvoll für das Leben der Menschen. In früheren Zeiten spendete das Wasser die Energie für die zahlreichen Mühlen im Gailtal.

Mühlen, die zum Mahlen von Getreide und Mais, den Urstoff für die berühmte Gailtaler Polenta, benutzt wurden. Ein richtige Polenta wird dann auch im Anschluss an die geführte Mühlenwanderung verkostet. Hmm, das schmeckt ...

Der Mühlenwanderweg zwischen Kirchbach und Treßdorf erinnert an diese alte Tradition. Zwei Wassermühlen wurden liebevoll restauriert, die beiden Kleinode sind intakt und werden gerne in Vorführungen präsentiert. Der Wanderweg ist beschildert und lässt sich auch ohne Führung erkunden.

Öffnungszeiten	Von Mai bis Oktober
Preise	Kostenlos zu begehen, auch die geführte Mühlenwanderung ist kostenlos.
Spezielles Angebot	Mühlenwanderung: geführte Wanderung zu den beiden Mühlen inklusive Schauvorführung in einer der beiden Mühlen und anschließend Polentaverkostung. Jeweils donnerstags um 17.00 Uhr, Treffpunkt Gemeindeamt Kirchbach
Aufenthalt	Dauer: ca. 1,5 bis 2 Stunden
Zielgruppen	Familien, Schulen, Radfahrer, Kulturinteressierte
Voraussetzungen	-
Ausrüstung	-
Anreise	Vor dem Infobüro in Kirchbach parken und im Büro nach dem Fußweg fragen. Vom Radweg R3 gibt es einen Zubringerweg.



Ansprechpartner	Marktgemeinde Kirchbach
Adresse	Nr. 155, 9632 Kirchbach
Telefon	04284 / 228-33
Fax	04284 / 228-50
E-Mail	kirchbach.tourist@ktn.gde.at
Website	-